

*„Betreff:***Wilhelmstraße Nord – Entscheidung im Konzeptvergabeverfahren***Organisationseinheit:*Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation*Datum:*

12.02.2026

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Kenntnis)
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)
Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Mit dem Konzeptvergabeverfahren „Wilhelmstraße Nord“ wurde das im Eigentum der Braunschweig Beteiligungen GmbH befindliche Grundstück der ehemaligen Landesschulbehörde erfolgreich an Bewerber um das Grundstück ausgeschrieben. Ziel der offenen Ausschreibung war es, Interessenten wie Wohnungsbaugesellschaften, Baugemeinschaften, Investoren und Projektentwickler anzusprechen, die an diesem zentralen Standort ein Projekt mit anspruchsvoller Gestaltung unter Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung realisieren möchten.

Auf die Mitteilung 25-25709 vom 25.04.2025 wird Bezug genommen.

Für den Erwerb des Grundstücks gingen insgesamt vier Bewerbungen ein. Am Dienstag, den 20. Januar 2026, entschied ein Bewertungsgremium unter der Leitung von Prof. Dr. Schürch über die eingereichten Konzepte. Dem Gremium gehörten Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der BSBG als Eigentümerin sowie einiger Ratsfraktionen an.

Das Gremium setzte die Bewerbung von WELPVONKLITZING PartGmbH an Platz 1 und empfahl damit den Grundstücksverkauf an diesen Bewerber.

Gewürdigt wurde insbesondere die Gründung einer Projektgenossenschaft zur Entwicklung eines vielfältigen Wohnquartiers. Das Konzept sieht vor, die Bestandsbebauung zu erhalten und im rückwärtigen Bereich durch einen Anbau und zwei freistehende Gebäude in Holzbauweise zu ergänzen. Insgesamt sollen ca. 75 Wohnungen entstehen. Entlang der Wilhelmstraße sind im Erdgeschoss gewerbliche Nutzungen vorgesehen, die zur Belebung des Quartiers beitragen.

Der Innenhof bietet abwechslungsreiche Freiräume mit sich öffnenden Sicht- und Wegebeziehungen. Ein Großteil der prägenden Bestandsbäume bleibt erhalten und wird in das Freiraumkonzept integriert.

Leppa

Anlage/n:

1 - Übersicht Bewerbungen (öffentlich)